

Akzeptanz multimedialer Führungssysteme - Ergebnisse einer Besucherbefragung

Acceptance of Multimedia Guides - Results of a Visitors Survey

Helma M. Schröder

Geschäftsführerin der Schröder AV-Medien OHG

Hardenbergstr. 124-130, 28201 Bremen

Tel.: 0421/556143, Fax: 0421/531730

E-Mail: hs@schroeder-av.de, Internet: www.schroeder-av.de

Tragbare Besucherführungssysteme auf PDA-Basis werden in Ausstellungen und Museen immer häufiger angeboten. Kein Wunder, wenn man bedenkt, wie flexibel diese Geräte eingesetzt werden können. Die PDAs eignen sich einerseits, Ton wiederzugeben und können andererseits Bilder, Grafiken und sogar Videofilme präsentieren.

Darüberhinaus können die Geräte interaktiv genutzt werden und vielfältige weitere Funktionen übernehmen.

Technisch gibt es kaum noch Beschränkungen. Entscheidend ist jedoch nicht, was didaktisch, gestalterisch und technisch machbar ist, sondern ob und wie diese neuen multimedialen Angebote bei den Adressaten ankommen. Dazu liegen jetzt die Ergebnisse einer umfangreichen Besucherbefragung vor.



Ort des Medieneinsatzes und der Befragung war die St. Georgen-Kirche in Wismar. Vom 24. März bis zum 31. Oktober 2005 fand dort die Landesausstellung „Archäologie unter dem Straßenpflaster“ statt. Auf mehr als 1400 m² wurden Originalfunde aus Mecklenburg-Vorpommern gezeigt, die aus dem 10. bis 18. Jahrhundert stammen.



Integraler Bestandteil der Ausstellung war ein PDA-System, das den Besuchern umfangreiche Ton- und Bildinformationen bereitstellte. Zu jedem der acht Hauptthemen gab es einen einleitenden Audiotext, der automatisch über Infrarotlokalisierung gestartet wurde. Wer mehr über die einzelnen Exponate wissen wollte, konnte per Nummerneingabe gezielt Texte und Bilder abrufen. Schließlich gab es noch die Möglichkeit, mithilfe einer Katalogfunktion auf sämtliche Inhalte zuzugreifen.

Um die Meinung der Besucher zu erheben, erhielten diese bei der Rückgabe der PDAs einen zweiseitigen Fragebogen. Gefragt wurde z.B., wie die Nutzer mit der Bedienung zurechtgekommen sind, wie die Text- und Bildgestaltung beurteilt werden und welche Bedeutung das Führungssystem für den persönlichen Ausstellungsbesuch hatte.

Die Schröder AV-Medien OHG hat die Befragung konzipiert, während einiger Wochen im Sommer 2005 durchgeführt und wird die Ergebnisse anlässlich der EVA Konferenz vorstellen.